

REIKI – Ausbildung

REIKI geht von einem Menschenbild aus, in dem der Mensch mit Hilfe der Lebensenergie zum Schöpfer und Gestalter seiner Wirklichkeit wird bzw. es ist. Durch unser Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln erschaffen wir Menschen gemeinsam alles um uns herum und in uns. Das Denkbild im REIKI betont besonders die Themen Gesundheit und Gesund-Werdung.

Die meisten Menschen sehen ihre Schöpfungen nicht als die Ihren an. So übernehmen sie keine Verantwortung für das, was ist. Stattdessen klagen sie frisch über die Gesellschaft, das System oder „die da oben“ – über fehlende Gesundheit. Damit erzeugen diese Menschen in sich und dann auch bald für alle sichtbar das Bild des Opfers. Sie sagen „NEIN“ zu ihren eigenen Schöpfungen und dieses „NEIN“ erzeugt und verstärkt schlussendlich Leiden und Mangelzustände jeglicher Art. REIKI will wieder öffnen und den Blick befreien.

Menschen, die sich in REIKI üben, haben einen Schlüssel in der Hand, mit dem sie mehr erreichen können, als einem lieben Menschen von seinem Schmerz zu befreien. REIKI ist der Schlüssel zu einer tiefen und befreienden Arbeit an sich und in sich. So ist es folgerichtig, wenn in einer REIKI-Ausbildung mehr als nur die so genannten „Einstimmungs-Seminare“ angeboten werden. In unseren Augen ist ein Fehlen der Arbeitstechniken an und in sich eine grobe Unterlassung. Wir möchten, dass unsere Schüler Partner der Klienten und Führer zu mehr Gesundheit sind.

So können wir mit REIKI Wunden auch der Seele heilen, wir können uns hinwenden im ersten Schritt unserem inneren Kind. Dieser Anteil unseres Ichs möchte angenommen sein, es möchte Liebe erfahren. REIKI-Schüler erhalten die Möglichkeit in unseren Seminaren das Innere Kind wieder zu entdecken, es lieben zu lernen.

Die Ausbildung in REIKI ist ein Abenteuer zu sich, in die eigenen Welten und in die Befriedung der Seele. REIKI leistet einen guten Beitrag Trennungen, Verurteilungen, Schmerz, Scham und anderer lastende Gefühle und Emotionen zu betrachten und zu lösen. REIKI ist erst in Folge der eigenen inneren Arbeit, eine Tätigkeit, die andere betrifft. Der erste Schritt ist das Kehren vor der eigenen Türe, erst dann kann Hilfe dem Nächsten angeboten werden.

REIKI kann jeder erlernen

REIKI ist weder an eine Religion noch an eine Weltanschauung gebunden. Auch das Lebensalter spielt keine Rolle. Wichtig ist nur, sich diesem Weg öffnen zu wollen.

Um dieses zu beurteilen bzw. für sich zu entscheiden, sollte man sich über REIKI informieren. Entweder durch einen Vortrag, durch Bücher, von jemandem, der REIKI praktiziert oder durch eigene Behandlungen. Wichtig ist die Energie einmal gespürt zu haben. So kann man entscheiden, ob REIKI für einen selbst, der richtige Weg ist.

REIKI kann man nicht durch Bücher erlernen, da die Öffnung der eigenen Energiezentren und –kanäle durch eine/n REIKI-Lehrer/in erfolgen muss.

Kurz: Wie in anderen Bereichen des Lebens gibt es verschiedene REIKI-Ausbildungsgrade. Wobei jeder Grad für sich alleine steht, d.h. man muss nicht alle Grade erlernen. Aber: Für jeden „höheren“ Grad ist der vorherige Voraussetzung.

Wir haben lange geschaut und in uns gehorcht. So ist unser jetziges Lehrkonzept entstanden. Es berücksichtigt viele Aspekte und möchte bestimmt noch Ergänzungen finden. Aber unsere Lehrpyramide bildet den Grundstock einer in unseren Augen guten Grundausbildung bis zum REIKI-Meister. Die Pyramide nimmt westliche Strömungen auf, die gern indische Impulse mit aufnehmen möchten. Im Bereich der energetischen Arbeit scheint uns das sehr sinnvoll.

REIKI – Ausbildung bei wellnesshh.de

